

RADOVAN VLATKOVIĆ, HORN

Radovan Vlatković wurde 1962 in Zagreb geboren. Er gehört zu den weltweit gefragtesten Bläsersolisten. Den ersten Musikunterricht hat er bereits mit sechs Jahren erfahren, seine Hornausbildung hat er in seiner Heimatstadt und in Detmold in Deutschland abgeschlossen. 1979 gewann er den Premio Ancona, 1983 wurde ihm der 1. Preis des Wettbewerbs der ARD in München zugeteilt – der erste Hornist nach vierzehn Jahren, der mit dieser internationalen Auszeichnung bedacht worden ist.

Von 1982 bis 1990 war er Solo-Hornist beim Radio-Symphonie-Orchester Berlin (heute DSO Berlin) unter Riccardo Chailly und Vladimir Ashkenazy. Er verließ das Orchester um sich seiner Tätigkeit als Solist widmen zu können.

Als Solist ist er inzwischen auf allen Kontinenten aufgetreten. Er musizierte unter anderem mit dem Orchester des Bayerischen Rundfunks, Münchner Kammerorchester, Radio-Symphonie-Orchester Berlin, dem BBC Symphony Orchestra London, London Symphony, London Philharmonic, English Chamber Orchestra, Scottish Chamber Orchestra, Academy of Saint Martin in the Fields, der Camerata Academica und dem Mozarteum Orchester in Salzburg, in Japan mit dem Yomiuri Symphony Orchestra, dem Tokyo Metropolitan, dem NHK Symphony Orchestra und in Australien mit den Orchestern in Melbourne, Adelaide und Perth.

Ausgeprägt ist sein Engagement in der Kammermusik; so spielte er mit András Schiff, Heinz Holliger, Klaus Thunemann, und Elmar Schmid als ständigen Kammermusikpartnern zusammen und ist seit zwanzig Jahren Mitglied des Ensembles „Les Vents Français“: Aufgetreten ist er auf vielen Festivals wie Gidon Kremer's Lockenhaus, Rudolf Serkin's Marlboro, András Schiff's Mondsee, Ittingen und Vicenza sowie Kuhmo, Prades und Prussia Cove. Oft musizierte er auch mit Cherubini und Endellion Quartett sowie dem Sänger Peter Schreier.

Radovan Vlatković hat viele Aufnahmen mit Werken für sein Instrument eingespielt: Mozart und Strauss Konzerte mit dem English Chamber Orchestra unter Jeffrey Tate, Werke von Saint-Saens mit dem Ensemble Orchestral de Paris unter Jean-Jacques Kantorow, die Serenade für Tenor, Horn und Streicher mit Neil Jenkins und dem Oriol Ensemble Berlin, Doppelkonzerte von Leopold Mozart und Fasch mit Herrmann Baumann und Academy of Saint Martin in the Fields unter Iona Brown. Eine Große Zahl von Kammermusikwerken nahm er für EMI, DECCA, Philips, Deutsche Grammophon und Denon auf. Mehrmals erhielt er den Preis der Deutschen Musikkritik.

Sein Interesse gilt besonders der zeitgenössischen Musik. Verschiedene Werke wurden eigens für ihn geschrieben. Er spielte Uraufführungen von Elliott Carter, Heinz Holliger, Krzysztof Penderecki und verschiedenen kroatischen Komponisten.

Von 1992 bis 1998 war er Professor an der Musikhochschule in Stuttgart, anschliessend wurde er als Ordentlicher Professor für Horn an die Universität Mozarteum in Salzburg berufen.

Ausserdem leitet er als Professor die „Cátedra Canon“ an der „Escuela Superior Reina Sofia“ in Madrid und ist Professor der Hochschule Musik und Theater in Zürich sowie International Visiting Professor of Horn an der Royal Academy in London, wo er seit 2014 Ehrenmitglied ist (Hon RAM).

Sein Repertoire umfasst die gesamte Hornmusik vom Barock bis in die Gegenwart. Seine Auftritte bei den bedeutenden Festivals in aller Welt werden vom Publikum und Kritik gleichermaßen geschätzt und mit Begeisterung aufgenommen. Von 2000 bis 2003 war er Künstlerischer Leiter des Internationalen Kammermusikfestivals „Musikseptember“ in Maribor, Slowenien.

In der Saison 2022/23 wird er „Artist-in-Residence“ beim Rundfunkorchester des Bayerischen Rundfunks, eine Ehre die ihm früher bei den Bremer Philharmoniker und beim Orchestra Verdi in Mailand zuteil wurde.

Radovan Vlatković spielt ein Instrument der Londoner Firma „Paxman“, Model 20 M.